

Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian von Brunn, Dr. Simone Strohmayr, Margit Wild, Arif Tasdelen, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Michael Busch, Martina Fehlner, Christian Flisek, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Ruth Waldmann und Fraktion (SPD)**

Haushaltsplan 2022; hier: Stärkung des Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes (MSD) (Kap. 05 13 Tit. 422 01)

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Haushaltsplan 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

Im Kap. 05 13 wird der Ansatz im Tit. 422 01 von 342.612,8 Tsd. Euro um 9.453,3 Tsd. Euro auf 352.066,1 Tsd. Euro erhöht.

Damit werden ab 1.9.2022 insgesamt 400 Stellen in A13 finanziert, die im Mobilen Sonderpädagogischen Dienst eingesetzt werden sollen. Der Stellenplan wird entsprechend angepasst.

Begründung:

Immer mehr Eltern in Bayern wählen für ihr Kind mit sonderpädagogischem Förderbedarf die nahegelegene Regelschule, um eine frühzeitige Eingliederung in die Gesellschaft zu ermöglichen. Der MSD ist neben den Regelschullehrkräften für die individuelle Förderung der Schüler:innen und Schüler zuständig und soll auch an den Regelschulen die hohe Qualität der Förderung sicherstellen, die es in den Sonderpädagogischen Förderzentren und Förderschulen gibt.

In der Praxis, so berichten Eltern, ist es allerdings so, dass nur ungefähr eine Stunde MSD in der Woche tatsächlich bei den Kindern und Jugendlichen ankommt. Grund dafür ist unter anderem, die Deckelung der Stundenzahl in Art. 21 Abs. 2 Bayerisches Gesetz über Erziehungs- und Unterrichtswesen (BayEUG). Je nach ihren persönlichen Voraussetzungen brauchen die Kinder und Jugendlichen aber ganz unterschiedliche Unterstützung an der Regelschule. Eine festgelegte Stundenzahl ist hier der falsche Weg.

Stattdessen muss es möglich sein, dass jede Schüler:in und jeder Schüler, die Stunden bekommt, die er oder sie benötigt, um an der Regelschule erfolgreich teilnehmen zu können.

VorAn - Dokument - ID: 117199 eingereicht von Zeidler 2, Harald am 27.01.2022 - 16:32

1

SPD

Status: eingereicht seit 27.01.2022 - 16:32

Ersterfasser: Annette Voß

Deshalb müssen im Bereich der Öffentlichen Förderschulen und Sonderpädagogischen Förderzentren (SFZ) in einem ersten Schritt 400 Stellen mehr geschaffen werden, um den MSD zu stärken.